

Stand „Krumpe“

Seitens des Vereines MH6 liegt dem Gemeinderat ein Ansuchen vor, den Schienenstrang benützen zu dürfen. Es wurde MH6 klar mitgeteilt, dass Stopptafeln bei den Übergängen nicht akzeptiert werden können, so z.B. hat beim Übergang Rametzhofen der Zug Nachrang. Zudem hat die Haltestelle und Weichenausbildung auf Höhe des Sportplatzes (siehe Grafik) zu erfolgen. Ganz wichtig war uns in den Gesprächen auch, dass der Gemeinde keine Kosten anfallen dürfen. Dies ist insbesondere wichtig, da bei weiterem Bahnbetrieb die Entfernung der Masten die Gemeinde zu tragen gehabt hätte.

Dies und die Tatsache, dass nie eine Dampflock fahren wird, hat die SPÖ im Vorfeld der Wahl auch verschwiegen.

Seitens der MH6 wurde die gesamte Erhaltung und Instandsetzung des Bahndammes mit Schienenstrang zugesichert.

Weiters können eventuelle Förderansuchen für den Betrieb der Krumpe nicht vom Gemeinderat angenommen werden.

